

Inhalt

Managementmethoden
Management der Lieferkette. Unbekannt?

Mitarbeiterbindung
Mitarbeiterbindung – eine Schlüssel-Führungsaufgabe

Organisationsentwicklung
Projektorganisation: alle an Bord?

Glanzlos gut!
B-Player: Stärkung der unsichtbaren Kraft

KVP
Gut sein – besser werden

Wissensbilanzierung
Teil 3: Wie erstellt man eine Wissensbilanz

Unternehmensführung
Wenn das Wasser bis zum Hals steht

Buchbesprechung
Kürzer kann wirkungsvoller sein

Impressum

Kennziffern

Unternehmensführung

Wenn das Wasser bis zum Hals steht Fortbestehensprognose – schlüssiges Unternehmenskonzept!

- Die Wirtschaft ‚brummt‘, aber nicht überall. Immer noch viele kleine Unternehmen, neuerdings auch Banken, kämpfen ums wirtschaftliche Überleben. Die Gründe sind vielfältig.
- Sind die Kreditlinien stark überzogen oder sogar schon gekündigt, ergeben sich für die Fortführung des Unternehmens erhebliche Zweifel, die mit weitreichenden Konsequenzen für Eigentümer, Gläubiger und Mitarbeiter verbunden sind.
- Die Entscheidung ‚Insolvenz anmelden‘ oder ‚Weitermachen‘ hängt in diesem Fall von einer Fortbestehensprognose ab.
- Was beinhaltet die Fortbestehensprognose bzw. das Unternehmenskonzept?
- Wo liegt der Unterschied zwischen Fortführungs- und Liquidationswerten?
- Wie ist vorzugehen? Wer macht was?
- Wer haftet wenn es trotzdem schief geht?

Ziel dieses Beitrages ist, aufzuzeigen, wie Sie mit Ihrem Unternehmen im Extremfall trotzdem noch die Kurve kriegen.



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,
➔ **Heinz-Peter Lakner**, Lakner Unternehmens-
beratungs AG, bestellen.
➔ **mehr Informationen zum Autor.**

oder über Kennziffer 7

Warnzeichen und Stolpersteine!

Insolvenz anmelden oder weitermachen?

Was ist eine Fortbestehensprognose?

Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung!

Werthaltigkeit des Vermögens??

Verdacht der Insolvenzverschleppung?

Objektivität kontra Kreativität!

Hinweise – Tipps – Empfehlungen!

Buchbesprechung

Kürzer kann wirkungsvoller sein

- Kein Problem tritt immer, ohne Pause auf. Niemand schafft es, unter seinem Problem immer gleichmäßig stark zu leiden. Probleme sind in der Regel auf dem Kopf stehende Lösungen. Unsere Aufgabe im Coaching ist es, den Raum für das Entstehen, sich entwickeln von Lösungen zu kreieren.



In ihrem kleinen Büchlein „Kurz(zeit)coaching mit Langzeitwirkung“ beschreiben Peter Szabó und Insoo Kim Berg, wie der ursprünglich am Brief Family Therapy Center in Milwaukee entwickelte Ansatz der Kurzzeitberatung wirkt, aufgebaut ist und angewendet werden kann.

Den Autoren ist ein wirklich gutes Buch gelungen! Warum? Es ist einfach und klar in der Sprache, systematisch entlang des Coachingprozesses aufgebaut und geht auf viele wichtige Situationen im Coaching ein. I.d.R. illustriert durch einen authentischen Coachingdialog. Sei es im Herausfinden, was für den Klienten nützlich ist, sei es unter der Überschrift „Anwesenheit von Lösungen, statt Abwesenheit von Problemen“ – konsequent wird dieser gut verdaubare Stil durchgehalten. Und ob es die Wunderfrage, Skalierungsfragen oder die Frage nach den Vorboten auf dem Weg zu Lösungen sind, immer wieder tauchen auch für den erfahrenen Leser Tipps und Ideen auf, die einen das Gelesene nochmals durchdenken lassen. Mir gefielen v.a. die eindrucksvollen Dialoge mit den Klienten; und wie unerwartet immer wieder Lösungen die Bahn frei machen.

Aus meiner Erfahrung im Coaching von Managern heraus: ein uneingeschränkt empfehlenswertes Buch!

Peter Szabó, Insoo Kim Berg: Kurz(zeit)coaching mit Langzeitwirkung, Dortmund 2006.

Stephan Teuber